

# entscheidung gymi oder realschule

**Beitrag von „Timm“ vom 24. Oktober 2004 13:33**

Nussi kommt aus Baden-Württemberg und würde demnach wohl an einer PH studieren, die meines Wissens eine sehr gute Verzahnung zwischen Theorie und Praxis gewährleisten.

Was Densha-de-Go! sagt, kann ich zum Teil bestätigen. Einige der Oberstufenschüler sind unheimlich arrogant, was wohl eher an der Schulform als am Alter liegt. Meine gleichaltrigen Berufsschüler sind überaus angenehm, höflich und freundlich. Die Ausnahme bilden hier die Fachinformatiker (hauptsächlich Abiturienten), die oft meinen alles besser zu wissen und denen elementare Höflichkeitsregeln fehlen (Grüßen auf dem Gang,...).

Ich denke, ein wichtiger Entscheid ist schon, ob du das Fachliche oder das Pädagogische mehr betonen willst. Ausbildung auf Uniniveau und Unterricht auf Oberstfenniveau gibt es eben bei Realschullehrern in (BW) nicht.

Da bei mir beides gleich wiegt, bin ich sehr froh, das große Spektrum einer Berufsschule täglich erleben zu dürfen (Niveau Hauptschule bis Fachhochschulreife).

Allerdings sollte man noch bemerken, dass an vielen Gymnasien meiner Erfahrung nach einige Kollegen sich stark auf Ober-, Unter- oder Mittelstufe konzentrieren, womit du also später schon Interessenschwerpunkte verfolgen kannst.